

Regierungsratsbeschluss

vom 11. Januar 2005

Nr. 2005/27

Calypso Film AG, 6002 Luzern: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an den Kinodokumentarfilm „Gramper und Bosse – Bahngeschichten“

1. Erwägungen

Calypso Film AG, Luzern, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an den Kinodokumentarfilm „Gramper und Bosse – Bahngeschichten“. Der Film wird wesentlich mitgeprägt durch den Solothurner Ständerat Ernst Leuenberger. Dasselbe gilt für Benedikt Weibel, gleichsam der dramaturgische Gegenpol zum SEV-Präsidenten. Auch er ist Solothurner. Einen grossen – wenn nicht den grössten – Teil der Original-Filmtonaufnahmen hat Oliver Jean-Richard von der Solothurner Firma Insert Film gemacht. Urs Kohler aus dem solothurnischen Brugglen wurde als zweiter Kameramann engagiert. Die Premiere findet an den Filmtagen im Januar 2005 statt. Die Herstellungskosten betragen Fr. 558'743.--, das Defizit beträgt Fr. 43'657.--.

2. Beschluss

- 2.1 Der Calypso Film AG, Luzern, ist an die Herstellung des Kinodokumentarfilmprojekts „Gramper und Bosse – Bahngeschichten“ ein Postproduktions- und Promotions-Beitrag von Fr. 9'500.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport und nach Erhalt eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Kant. Finanzkontrolle

Amt für Kultur und Sport (7)

Calypso Film AG, Edwin Beeler, Postfach 2529, 6002 Luzern